



**Pressemitteilung 16/2015**

**Datum: 19.11.2015, 16.30 Uhr**

**Abermals falsche Darstellung der Gruppe „fl21“ – Lösung für chronisch Kranke ist heute sehr solidarisch!**

*Ein Mitglied der Referendumsgruppe fl21, Herr Walter Noser, versucht in einem Leserbrief abgedruckt am 18.11.2015 den Eindruck zu erwecken, chronisch Kranke Menschen würden im Gesundheitssystem schlecht behandelt. Das ist falsch.*

**Befreiung von der Kostenbeteiligung für chronisch Kranke bleibt bestehen**

Die Befreiung der chronisch Kranken von der Kostenbeteiligung bleibt auch mit der KVG-Reform bestehen.

**Chronisch Kranke zahlen auch in Zukunft CHF 0.- Kostenbeteiligung**

Auch nach der KVG-Reform zahlen chronisch Kranke CHF 0.—bei jeglichen Behandlungen. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Behandlung im Zusammenhang mit der chronischen Krankheit der Person steht oder nicht!

**Mehr als 1'000 Personen in Liechtenstein sind als chronisch Kranke von der Kostenbeteiligung befreit**

Mehr als 1'000 Personen sind in Liechtenstein wegen einer chronischen Krankheit von der Kostenbeteiligung befreit. Dies wird auch nach der KVG-Reform so bleiben. Es besteht also vor und nach der KVG-Reform eine grosse Solidarität in Bezug auf die chronisch Kranken. Anders als in der Schweiz – wo diese Personen volle Kostenbeteiligung zahlen.

**Zuerst informieren - dann schreiben**

Wir möchten die Referendumsgruppe „fl21“ darum bitten, sich zuerst zu informieren und danach entsprechende Artikel zu veröffentlichen. Bereits in unzähligen Fällen müssen verschiedenen Organisationen im Gesundheitswesen die unwahren und falschen Aussagen der Referendumsgruppe korrigieren.

**Kontakt:**

**Liechtensteiner Krankenversicherungsverband (LKV)**

Landstrasse 151, 9494 Schaan

Telefonnummer: +423 233 43 00

Mail: [info@lkv.li](mailto:info@lkv.li)